

# Zahlungsauftrag IM AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR

**Dem Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister einzureichen**

**1** 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN  
D E

Zahlung zulasten  1 = Euro-Konto  Keine Angabe bedeutet Zahlung  
2 = Währungskonto  zulasten des Euro-Kontos

32: Währung Betrag

Zielland Version  
0 0 0 6

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers  
Straße  
Postleitzahl Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC) BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gema BIC ausgeführt.  
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers  
Straße  
Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)  
59: Name des Zahlungsempfängers  
Straße  
Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlssel)

|  |   |   |
|--|---|---|
| Ausführungsart<br>(Keine Angabe bedeutet Standard)<br>0 = Standard (SWIFT)<br>1 = Eilig (SWIFT)<br>2 = Scheckziehung<br>3 = Scheckziehung an Kontoinhaber | Weisungsschlssel<br>(Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)<br>0 = keine besondere Weisung<br>1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers<br>2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger<br>3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger<br>4 = Zahlung gegen Legitimation | 71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Im EWR in EWR-Währungen ohne Währungsumrechnung nur „0“ zulässig).<br>0 = Entgeltteilung<br>eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber<br>fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger<br>1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber<br>2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger |
|--|---|---|

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten  
1 = Euro-Konto  
2 = Währungskonto  
(Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Grobuchstaben zu verwenden.

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gema Auenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Auenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

2

# ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR

**Ausfertigung für den  
Kunden/Kontoinhaber**

**1** 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN  
D E

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Zahlung zulasten  | 1 = Euro-Konto<br>2 = Währungskonto   | <input type="checkbox"/>   | Keine Angabe bedeutet Zahlung<br>zulasten des Euro-Kontos                  |
| 32: Währung   | Betrag  |  |  |
| 50: Name des Kontoinhabers/Zahlers  |   |  |  |
| Straße  |   |  |  |
| Postleitzahl  | Ort   |  |  |
| 57: Bank /Zahlungsdienstleister<br>des Zahlungsempfängers<br>(bevorzugt als BIC)  | BIC (SWIFT-Code)  | Ist sowohl der BIC als auch Name und<br>Anschrift der Bank/des Zahlungsdienst-<br>leisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß<br>BIC ausgeführt.   |  |
| Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers  |   |  |  |
| Straße  |   |  |  |
| Ort/Land  |   |  |  |
| IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)   |   |  |  |
| 59: Name des Zahlungsempfängers   |   |  |  |
| Straße  |   |  |  |
| Ort/Land  |   |  |  |
| 70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)  |   |  |  |
|   |   |  |  |
|   |   |  |  |
| Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)  |   |  |  |
| Ausführungsart<br>(Keine Angabe bedeutet Standard)<br>0 = Standard (SWIFT)<br>1 = Eilig (SWIFT)<br>2 = Scheckziehung<br>3 = Scheckziehung an Kontoinhaber | Weisungsschlüssel<br>(Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)<br>0 = keine besondere Weisung<br>1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers<br>2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger<br>3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger<br>4 = Zahlung gegen Legitimation | 71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Im<br>EWR in EWR-Währungen ohne Währungsumrechnung<br>nur „0“ zulässig.)<br>0 = Entgeltteilung<br>eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber<br>fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger<br>1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber<br>2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

Zielland

Version

0 0 0 6

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto  
Entgelte zulasten

1 = Euro-Konto  
2 = Währungskonto  
(Ohne Weisung wird das zu belastende  
Konto angesprochen)

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de).

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

**2**